

Größter keltischer Goldfund entwendet!

Sehr geehrte Anwohnerin, sehr geehrter Anwohner,

wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, wurde in der Nacht auf Dienstag, den 22.11.2022, zwischen 01:00 – 01:30 Uhr, in das *kelten römer museum manching* eingebrochen. Die Täter verschafften sich Zugang zum Ausstellungsraum und brachen gezielt eine Vitrine mit dem keltischen Goldschatz auf. Die Münzen wurden im Jahr 1999 im Rahmen von Grabungsarbeiten auf dem Gelände des Manching Oppidums entdeckt und stammen aus dem ersten und zweiten Jahrhundert vor Christus. Bei den rund vier Kilogramm schweren Münzen handelt es sich somit um den größten keltischen Goldfund des 20. Jahrhunderts.

Die Ermittlungen zur Tat werden durch das Bayerische Landeskriminalamt (BLKA), Soko Oppidum, geführt. Bei der Aufklärung des Falls sind wir in ganz besonderem Maße auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Insbesondere wurden in diesem Zusammenhang kurz vor dem Einbruch mehrere Glasfaserkabel eines Hauptverteilerkastens in nächster Nähe (Manching, Grundstraße 1 ½) durchtrennt, um dadurch gezielt die Alarmübertragung zu unterbrechen.

Deshalb richten wir folgende Fragen an Sie:

- Sind Ihnen in den Nachtstunden im Bereich des *kelten römer museums manching* verdächtige Personen aufgefallen?
- Haben Sie um das Gebäude der Telekom Hauptverteilerstelle, in der Grundstraße 1 ½, in 85077 Manching, verdächtige Personen festgestellt bzw. Wahrnehmungen gemacht, die im Zusammenhang mit der Sabotage stehen könnten?



- Haben Sie vor oder nach den Taten, in der näheren Umgebung, verdächtige Wahrnehmungen gemacht, die im Zusammenhang mit dem Einbruch stehen könnten?
- Können Sie sonst sachdienliche Hinweise zur Tat, den Tätern oder den gestohlenen Goldmünzen geben?

Abbildung des entwendeten
keltischen Goldschatzes

Sollte Ihnen etwas aufgefallen sein, das für die polizeilichen Ermittlungen von Bedeutung sein könnte, dann bitten wir Sie, uns dies unter der genannten Rufnummer mitzuteilen. Selbst ein als zunächst unwichtig erscheinender Hinweis könnte letztendlich zur Ermittlung der Täter führen.

**Hinweise nimmt das Bayerische Landeskriminalamt unter der
Telefonnummer 089 / 1212 – 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.**

Biggest trove of Celtic gold stolen from museum

Dear resident,

In the night from Monday to Tuesday, 22 November 2022, between 01:00 and 01:30 a.m., burglars broke into the archaeological museum (*kelten römer museum manching*) in Manching. The perpetrators gained access to the exhibition room and broke open a display case containing a collection of Celtic gold coins. The coins had been discovered in 1999 during excavations at the site of an ancient Celtic settlement known as Manching Oppidum and date back to the first and second centuries B.C. The coins weigh about 4 kilograms and represent the biggest trove of Celtic gold discovered in the 20th century.

A special task force codenamed Soko Oppidum of the Bayerisches Landeskriminalamt (Bavarian State Criminal Police Office) is conducting the investigation into the break-in. The police need your assistance to solve the crime.

Shortly before the break-in, several glass fibre cables were cut at a main distribution box in the immediate vicinity of the museum (Grundstrasse 1 1/2 in Manching), disrupting communications networks in the region and sabotaging the alarm system.

We have the following questions:

- Did you notice any suspicious individuals at or near the *kelten römer museum manching* in Manching during the night concerned?
- Did you notice any suspicious individuals at the telecommunications hub of German Telekom at Grundstrasse 1 1/2 in Manching or any incident that might be related to the sabotage?



- Did you notice any suspicious activity or incident before or after the break-in that might be related to the crime?
- Can you provide any information on the crime, the criminals or the stolen gold coins?

*Illustration of the stolen
Celtic gold treasure*

Even pieces of information that may seem unimportant at first may help us identify the perpetrators.

If you have any information, please call
Bayerisches Landeskriminalamt at +49 (0) 89 1212-0 or any other police station.